

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum
DLR Rheinpfalz
Flurbereinigungs- und Siedlungsbehörde
Flurbereinigung Nußdorf II (Stammverfahren)
Aktenzeichen: RF4884N
Flurbereinigung Nußdorf VI
41281-HA2.3.

67433 Neustadt a.d.W., 25.08.2014
Konrad-Adenauer-Str. 35
Telefon: 06321/671-0

Telefax: 06321/671-1250

Internet: www.dlr.rlp.de

Teilungsbeschluss

Flurbereinigung Nußdorf II (Stammverfahren) und Flurbereinigung Nußdorf VI

I. Anordnung

1. Teilung des Flurbereinigungsgebietes (§ 8 Abs. 3 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG))

Hiermit wird das durch Flurbereinigungsbeschluss vom 12.11.2001 festgestellte und zuletzt durch Beschluss vom 02.10.2013 geänderte Flurbereinigungsgebiet des Flurbereinigungsverfahrens Nußdorf II (Stammverfahren), kreisfreie Stadt Landau in der Pfalz, wie folgt geteilt:

1.1 Die nachstehend aufgeführten Grundstücke

Gemarkung Godramstein

Flurstücke Nummern:

5197/2	5245/2	5273/1	5274	5275	5276	5277	5278	5278/1
7227/1	7227/2	7227/3						

Gemarkung Nußdorf

Flurstücke Nummern:

2356/4	2841/1	2919	2961	3007	3056	3097	3138	3286/3
2800	2842	2920	2962	3008	3057	3098	3138/2	3286/4
2801	2843	2921	2962/2	3008/2	3058	3099	3139	3287
2801/2	2844	2922	2963	3009	3059	3100	3140	3288
2802	2845	2923	2964	3010	3060	3100/2	3141	3289
2803	2846	2924	2965	3011	3061	3101	3142	3289/2
2804	2847	2925	2966	3012	3062	3102	3142/2	3290
2805	2848	2926	2967	3012/2	3063	3103	3143	3291
2805/2	2849	2926/2	2968	3013	3064	3104	3144	3291/2
2806	2850	2927	2969	3014	3064/2	3105	3145	3292
2807	2851	2928	2970	3015	3065	3106	3146	3292/2
2808	2851/2	2929	2971	3016	3066	3107	3147	3293
2808/2	2851/3	2930	2971/2	3016/1	3066/2	3108	3147/2	3294
2809	2852	2931	2972	3017	3067	3109	3148	3295/4
2809/2	2852/2	2932	2973	3018	3068	3110	3148/2	3295/5
2810	2853/1	2933	2974	3018/2	3069	3111	3149	3296
2811	2853/2	2935/2	2975	3019	3070	3112	3150	3297
2811/2	2854	2935/3	2976	3020	3072	3113	3151	3298
2812	2855	2936	2977	3020/2	3075	3114	3151/2	3299
2813	2856	2937	2978	3021	3077	3116	3152/3	3300

2814	2857	2938	2979	3022	3078	3117	3153	3301
2815	2858	2939	2980	3022/2	3079	3118	3264	3302
2816	2859	2940	2981	3023	3079/2	3119	3265	3303
2817	2860	2941	2982	3024	3080	3120	3266	3649/15
2818	2863	2943/1	2983	3034/1	3081	3121	3267	4108/10
2818/2	2864	2945	2984	3039	3082	3122	3268/1	6909/2
2819	2865	2945/2	2985	3039/2	3083	3123	3268/2	6910/1
2820	2866	2945/3	2986	3040	3084	3124	3268/3	6911
2824	2867	2946	2987	3041	3085	3125	3269/2	6912
2825	2868	2947	2988	3042	3086	3126	3269/3	6913
2826	2869	2947/2	2989	3043/1	3087	3127	3271	6914
2827	2870	2948	2990	3043/2	3087/2	3127/2	3272	6916
2828	2871	2949	2991	3044	3088	3127/3	3273	6917
2829	2872	2950	2991/2	3045	3089	3128	3274	6918
2830	2873	2951	2992	3046	3090	3128/2	3275	6919
2830/2	2910	2952	2993	3047	3091	3129	3277	6920
2831	2910/2	2953	2994	3048	3092	3130	3278	6921
2832	2910/3	2954	2995	3049	3092/2	3130/2	3280	6922
2833	2911	2955	2996	3050	3092/3	3131	3281	6923
2834	2912	2955/2	2997	3051	3092/4	3132	3282	6924/1
2835	2913	2956	2999	3052	3093	3132/2	3282/2	6925
2836	2914	2957	3001	3053	3094	3133	3283	6926/1
2837	2915	2958	3002	3054	3095	3135	3284	
2838	2917	2959	3005	3054/2	3096	3136	3285	
2839	2918	2960	3006	3055	3096/2	3137	3286	

werden vom Flurbereinigungsverfahren Nußdorf II (Stammverfahren) abgeteilt und die Bodenordnung in diesem Gebiet als selbständiges Flurbereinigungsverfahren Nußdorf VI fortgeführt.

- 1.2 Der nicht in das abgetrennte neue Flurbereinigungsverfahren Nußdorf VI einbezogene Teil des ursprünglichen Flurbereinigungsverfahrens bildet weiterhin das Gebiet der Flurbereinigung Nußdorf II (Stammverfahren).

2. Feststellung des Flurbereinigungsgebietes

Die Flurbereinigungsgebiete werden nach Maßgabe der vorstehenden Änderungen festgestellt.

3. Teilnehmergeinschaften

- 3.1 Die Eigentümer und Erbbauberechtigten der zum Flurbereinigungsgebiet Nußdorf VI zugezogenen Grundstücke (Teilnehmer) bilden die

“Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Nußdorf VI”

- 3.2 Die Eigentümer und Erbbauberechtigten der im Flurbereinigungsgebiet Nußdorf II (Stammverfahren) verbleibenden Grundstücke (Teilnehmer) bilden weiterhin die

“Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Nußdorf II (Stammverfahren)”

- 3.3 Der Sitz beider Teilnehmergeinschaften ist in Landau, Ortsbezirk Nußdorf.

- 3.4 Der in der Teilnehmersammlung vom 19.11.2007 gewählte Vorstand der Teilnehmergeinschaft Nußdorf II (Stammverfahren) ist auch als Vorstand der Teilnehmergeinschaft Nußdorf VI gewählt.

4. Zeitweilige Einschränkungen der Grundstücksnutzung

Ungeachtet anderer gesetzlicher Bestimmungen gelten von der Bekanntgabe des Flurbereinigungsbeschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes die im Flurbereinigungsbeschluss vom 12.11.2001 festgelegten zeitweiligen Einschränkungen der Grundstücksnutzung in beiden Flurbereinigungsgebieten unverändert fort.

II. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die sofortige Vollziehung dieses Verwaltungsaktes (Nr. I, 1 bis 4) nach § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 08.07.2014 (BGBl. I Nr. 29 S. 890), wird angeordnet mit der Folge, dass Rechtsbehelfe gegen ihn keine aufschiebende Wirkung haben.

III. Hinweise:

Auslegung des Beschlusses mit Gründen und Übersichtskarte

Je ein Abdruck dieses Änderungsbeschlusses mit den Beschlussgründen und einer Übersichtskarte liegen zwei Wochen lang nach der Bekanntgabe zur Einsichtnahme der Beteiligten aus bei:

- Stadtverwaltung Landau, Bürgerbüro Rathaus, Marktstraße 50, 76829 Landau

und den Verbandsgemeindeverwaltungen

- Landau-Land, An 44 Nr. 31, 76829 Landau, Zimmer Nr. 1.17
- Offenbach, Konrad-Lerch-Ring 6, 76877 Offenbach, Zimmer Nr. 14
- Herxheim, Obere Hauptstraße 2, 76863 Herxheim, Zimmer Nr. 2.09.

Die Grenze des Flurbereinigungsgebietes ist nachrichtlich in einer Übersichtskarte im Maßstab 1: 2500 dargestellt.

Beschluss und Gebietskarte können auch im Internet unter www.landentwicklung.rlp.de eingesehen werden.

Begründung

1. Sachverhalt:

Das Gebiet des Flurbereinigungsverfahrens Nußdorf VI, mit ca. 47 ha, wird zur Bearbeitung aus dem mit Beschluss vom 12.11.2001 angeordneten Flurbereinigungsverfahren Nussdorf II (Stammverfahren) als selbständiges Verfahren abgetrennt.

Eine Aufklärungsversammlung ist nicht erforderlich.

2. Gründe

2.1 Formelle Gründe

Dieser Änderungsbeschluss wird vom DLR Rheinpfalz als zuständige Flurbereinigungsbehörde erlassen.

Rechtsgrundlage für den Beschluss ist § 8 Abs. 3 in Verbindung mit den §§ 1 und 4 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I Seite 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I Seite 2794) sowie § 2 Abs. 3 FlurbG und § 1 Landesverordnung zur Übertragung von Befugnissen nach dem Flurbereinigungsgesetz vom 20.12.1994 (GVBl. S. 485).

Die formellen Voraussetzungen für den Teilungsbeschluss sind gegeben.

2.2 Materielle Gründe

Das Gebiet des Flurbereinigungsverfahrens Nußdorf VI deckt sich mit dem von der Aufbaugemeinschaft festgelegten Aufbauabschnitt 4. Die Bearbeitung dieses Abschnitts ist für die Jahre 2018 (Abräumung) / 2019 (Bestockung) vorgesehen.

Die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses liegt im überwiegenden Interesse der Beteiligten. Es liegt insbesondere in ihrem Interesse, dass das Flurbereinigungsverfahren Nußdorf VI ohne Zeitverlust fortgesetzt wird, damit die angestrebten betriebswirtschaftlichen Vorteile möglichst bald eintreten. Eine Verzögerung der Verfahrensbearbeitung würde für die Mehrzahl der Beteiligten erhebliche wirtschaftliche Nachteile bei der angestrebten agrarstrukturellen Verbesserung mit sich bringen, die darin bestehen, dass die Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes und damit der Besitzübergang verzögert würden.

Die sofortige Vollziehung liegt auch im öffentlichen Interesse. Die Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarstruktur und die damit investierten öffentlichen Mittel tragen ganz erheblich zur Erhaltung der Landwirtschaft und der Kulturlandschaft und damit zur Erhaltung eines bedeutenden Wirtschaftsfaktors in der Landwirtschaft bei. Im Hinblick auf den raschen Strukturwandel in der Landwirtschaft ist es erforderlich, dass die mit der Flurbereinigung angestrebten Ziele möglichst schnell verwirklicht werden.

Die Voraussetzungen für die Anordnung der sofortigen Vollziehung liegen damit vor (§ 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 VwGO).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats ab der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinpfalz, Abteilung Landentwicklung,
Ländliche Bodenordnung, Konrad-Adenauer-Straße 35, 67433 Neustadt

oder wahlweise bei der

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion,
- Obere Flurbereinigungsbehörde -
Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier

einzulegen.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruches ist die Widerspruchsfrist nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor dem Ablauf der Frist bei einer der o.g. Behörden eingegangen ist.

Hinweis: Der Widerspruch kann nicht per E-Mail eingelegt werden.

Im Auftrag
gez. Claudia Merkel

Weitere Informationen zum Flurbereinigungsverfahren Nussdorf VI sind im Internet unter www.landentwicklung.rlp.de Rubrik „Bodenordnungsverfahren“ zu finden.

Ansprechpartner für das Verfahren sind:

Projektleiterin	Claudia Merkel	Tel. 06321 671-1101
Sachgebiet Planung und Vermessung	Tobias Mensinger	Tel. 06321 671-1166
Sachgebiet Verwaltung	Bianka Litzel	Tel. 06321 671-1107